

PRESSE-
INFORMATION

donum vitae-Bundesverband:

Kongress „beraten.lotsen.helfen.“

Abschlussveranstaltung zum Modellprojekt „Schwangerschaft und Flucht“

Berlin. Beraten, Lotsen, Helfen – diese drei Schlagworte umreißen, was Beraterinnen von donum vitae im Rahmen des Modellprojekts „Schwangerschaft und Flucht“ an rund dreißig Projektstandorten in der aufsuchenden Beratung geflüchteter (schwangerer) Frauen geleistet haben. „beraten.lotsen.helfen.“ heißt auch der öffentliche Abschlusskongress am 28. März in Berlin, der zum Ende der dreijährigen Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eine Bilanz des Projektes zieht. Juliane Seifert, Staatssekretärin im BMFSFJ und Vorsitzende der Bundesstiftung „Mutter und Kind“, wird die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen.

Die Präsentation und Diskussion der Projektergebnisse wird ergänzt von einem anspruchsvollen Vortragsprogramm. Der Herdecker Gynäkologe Dr. Christoph Zerm referiert über das Thema „Female Genital Mutilation“ (weibliche Genitalverstümmelung), die Privatdozentin Dr. Maggie Schauer von der Universität Konstanz präsentiert die „Narrative Expositionstherapie“ als Ansatz zur Traumabehandlung, und die Mannheimer Gewaltschutzreferentin Anne-Kathrin Kaiser berichtet über Wirkungen, Möglichkeiten und Grenzen der „Standards für den Gewaltschutz“ in Flüchtlingseinrichtungen.

Im abschließenden Podiumsgespräch wird neben aufsuchenden Beraterinnen und dem Vorstand von donum vitae auch Birsen Acar vom BDÜ (Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer) zu Wort kommen.

Rückblick und Ausblick

Bei der Rückschau auf das Projekt soll es aber nicht bleiben: Die Erfahrungen aus dem Modellprojekt, vor allem der aufsuchenden Beratung, stehen auch für die zukünftige Arbeit trägerübergreifend zur Verfügung. Denn auch nach der Ausnahmesituation 2015 bewegen sich die Flüchtlingszahlen bei jährlich rund 200.000 Migrantinnen und Migranten, darunter viele schwangere Frauen bzw. Frauen, die nach ihrer Flucht schwanger werden, die Hilfe benötigen und nur schwer den Weg in die nächste Beratungsstelle finden. **PS**

Der Kongress „beraten.lotsen.helfen.“ findet am 28. März 2019 von 10 bis 17 Uhr im „Refugio“, Lenaustraße 3-4, 12047 Berlin statt.

Spenden für donum vitae:

Pax Bank eG Köln

IBAN DE03 3706 0193 2100 2100 21

BIC GENODED1PAX

donum vitae ...

... bietet bundesweit an mehr als 200 Orten Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung an.

donum vitae ist ein staatlich anerkannter Verband und berät auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes. Die Konfliktberatung dient, wie es der Gesetzgeber vorsieht, dem Schutz des ungeborenen Lebens, ist ergebnisoffen und auf Wunsch anonym. Neben Beratung in allen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft bietet donum vitae Sexualpädagogik und Präventionsarbeit, Online-Beratung, psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik sowie bei unerfülltem Kinderwunsch an und vermittelt konkrete Hilfe und Unterstützung. Die Beratung von donum vitae ist kostenlos und steht allen Ratsuchenden offen.

Weitere Informationen unter www.donumvitae.org

donum vitae Bundesverband e.V.

Bundesgeschäftsstelle, Thomas-Mann-Straße 4, 53111 Bonn

Fon 0228 386 73 43, eMail: info@donumvitae.org

Redaktion

Peter Salm – **scriptorium** Werkstatt Wort + Bild

Kammerrathsfeldstraße 88, 40593 Düsseldorf

Fon 0211 – 381794 / Fax 0211 – 381736 / Funk 01633 – 381794

ePost presse@donumvitae.org